

Stadt Eschweiler
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

über Mail: ratsbuero@eschweiler.de

Eschweiler, 16.08.2023

Antrag: Sanierung kommunaler Einrichtungen / Bundesprogramm SJK

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die CDU-Fraktion beantragt, folgende Beschlussfassung zu beraten und abzustimmen:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt den Sanierungsbedarf der städtischen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur („Sanierungsstau“) festzustellen, unter Priorisierung des Sanierungsbedarfs.
- 2.) Sie prüft das mit Datum vom 19.06.2023 veröffentlichte Bundesprogramm „*Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur*“ (SJK), auf mögliche Anwendung der unter 1.) erfolgten Feststellungen.
- 3.) Eine Einbeziehung des unter 1.) genannten Programms in den in der Planung befindlichen Wiederaufbau des Jahnbad wird geprüft.

Zur Begründung:

Mit dem Bundesprogramm „*Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur*“ werden überjährige investive Projekte der Kommunen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel gefördert. Die Stadt Eschweiler hat die Möglichkeit **bis zum 15.09.2023** eine oder mehrere Maßnahmen im Interessenbekundungsverfahren anzumelden.

Ziel des Programms ist es kommunale Projekte von besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung im Sinne einer nachhaltigen, sozialen Stadtentwicklung zu unterstützen. Dies erfolgt durch energetische Baumaßnahmen, die eine „einfache“ Instandhaltung deutlich übersteigen und eine Wertsteigerung bedeuten.

Die Verwaltung wird daher beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja welche kommunalen Einrichtungen derzeit einen Sanierungsbedarf haben. Sodann ist festzustellen auf welche dieser Objekte – nach Priorität und Nutzen – eine Umsetzung aus dem erforderlich energetischen Aspekt und damit umweltförderlich, verbrauchsreduzierend als auch wertsteigernd sinnvoll erscheint.

Wir versprechen uns von diesen Maßnahmen nicht nur die wichtige Effizienzsteigerung in den Betriebskosten, sondern auch eine qualitative Steigerung der Nutzbarkeit der jeweiligen Einrichtungen für die Eschweiler Bürger bspw. durch Lüftungssysteme, neue Dusch- und Sanitäranlagen, neue Verglasung etc.

Der Wiederaufbau des Jahnbad ist unserer Ansicht nach u. U. ebenfalls förderfähig, sofern die energetischen Maßnahmen derart ausgestaltet werden, dass die notwendige Effizienzklasse erreicht wird, die aus Kostengründen vermutlich derzeit nicht umsetzbar wäre. Vor dem Hintergrund der sich bei Umsetzung reduzierten Betriebskosten könnte eine Einbeziehung des Programms für die Stadt Eschweiler aus Gründen zu vermeidender Treibhausgasemissionen, aber auch schlicht aus finanziellen Aspekten die langfristig günstigere Variante sein.

Mehr Informationen zum Programm sind online abrufbar auf:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/sanierung-kommunaler-einrichtungen-sjk.html>

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wilfried Berndt', with a long horizontal flourish extending to the right.

Wilfried Berndt

Fraktionsvorsitzender